



Wegweiser für Seniorinnen und Senioren in Hochdorf



Freizeit und Aktivitäten
Gesundheit und Pflege
Beratung und Information

Vorwort

„...dorfwerken“ entstand in der Nachfolge des Arbeitskreises „SamT“ (Senioren am Talbach) im Zusammenhang mit der Beteiligung der Gemeinde Hochdorf am Projekt „Quartier 2030“. Unser Grundgedanke *"Älter werden und selbstbestimmt leben in Hochdorf"* hat nach wie vor Gültigkeit.

Alles Wissenswerte, Wichtige für das Seniorenalter in Hochdorf in einem Heft zu bündeln war unser Anliegen.

Hilfreich soll es in dem Sinne sein, dass unnötiges Suchen vermieden wird. Angebote vor Ort, Hausbesuche, Hauslieferung – was das Leben erleichtert, soll im Vordergrund stehen.

Dabei haben wir uns natürlich in erster Linie in unserer Heimatgemeinde umgesehen. Alle Angaben außerhalb von Hochdorf werden nur dann gemacht, wenn es in Hochdorf nichts Entsprechendes gibt. Wir haben die am nächsten liegenden Möglichkeiten genannt. Diese Broschüre erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Für Änderungen von Informationen und Daten können wir keine Verantwortung übernehmen.

Nach zehn Jahren liegt Ihnen nun die **dritte, überarbeitete Auflage** vor. Wir haben versucht, alle Änderungen zu erfassen und hoffen, wir können Ihnen auch mit diesem Heft behilflich sein.

IMPRESSUM

Herausgeber: „...dorfwerken“

Redaktion: Manfred Braun, Harald Scheible, Beate Schmid, Werner Schott; Layout: Hannelore Lörz

Bildnachweis: Gemeinde Hochdorf, Stiftungsverein Hochdorf e.V., privat

3. Auflage: 1000 Stück - 2024

Kontakt: Manfred Braun, Höhenstraße 6, 73269 Hochdorf, E-Mail: AK-SamT@gmx.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des AK „...dorfwerken“ in Hochdorf



Inhaltsverzeichnis

Aktivitäten, Begegnungen, Freizeit	4	Stationäre und teilstationäre Angebote	16
Bürgerschaftliches Engagement	6	Dauerpflege	
Ärzte, Medizinische Versorgung	8	Kurzzeitpflege	
Beratung und Information	10	Tagespflege	
Pflegeberatung - Pflegestützpunkt		24-Stunden-Betreuung	
Sozialstation Untere Fils		Vorsorgepapiere	17
Wohnberatung		Vorsorgevollmacht	
Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)		Patientenverfügung	
Alzheimer Gesellschaft		Betreuungsverfügung	
Sozialverband VDK		Testament	
Arbeitskreis Leben e.V.		Finanzielle Hilfen	19
Das Silbertelefon		Leistungen der Pflegeversicherung	
Rentenversicherung		Grundsicherung, Hilfe zur Pflege	
Schuldnerberatung		Wohnformen im Alter	23
Schwerbehindertenausweis und Blindenhilfe		Betreutes Wohnen	
Betreuung und Pflege	13	Ambulant betreute Wohngemeinschaft	
Ambulante Angebote		Dienstleistungen	24
Medizinische und pflegerische Hilfen, hauswirtschaftliche Versorgung		Palliativversorgung und Hospiz	26
Essen auf Rädern		Palliativversorgung	
Betreuungsgruppe		Ambulanter Hospizdienst	
Hausnotruf		Stationäres Hospiz	
Gesprächskreis für pflegende Angehörige		Lebensende, Trauerfall	27
Begleitetes und betreutes Reisen		Notwendige Formalitäten im Todesfall	
Kurse für pflegende Angehörige		Trauerbewältigung	
		Notfallnummern	

Aktivitäten, Begegnungen und Freizeit

Angebote der Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde

Mütterkreis

Dienstag, nachmittags 15 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstraße.

Die Termine werden im Gemeindeanzeiger unter kirchliche Nachrichten bekanntgegeben!

Leitung: Marieluise Reichel, Telefon 53302

"Essen und mehr"

Freitag, 12 Uhr (14täglich), Seniorenmittagstisch
im evangelischen Gemeindehaus.

Um Anmeldung unter **54959 oder 53606** bis
dienstags wird gebeten

Katholische Kirchengemeinde

Seniorenachmittag

Donnerstag, nachmittags 14:30 Uhr

im katholischen Gemeindehaus, Uhlandstraße.

Die Termine werden im Gemeindeanzeiger unter kirchliche Nachrichten bekanntgegeben!

Leitung: Frau Barra, Telefon 58265

DRK Seniorengymnastik

Donnerstag, 8:45 bis 9:45 Uhr,

im katholischen Gemeindehaus, Uhlandstraße

Donnerstag, 10 bis 11 Uhr,

Im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstraße

Kontakt: Telefon 0711 - 39005 736

E-Mail: rkd@drk-esslingen.de

Offene Angebote

Jugendhaus „Skunk“

Brett- und Kartenspielnachmittag

Der Spieletreff im Jugendhaus „Skunk“,
Jahnstraße 10

Donnerstag, 14:30 bis ca. 18 Uhr, jede Woche
außer an Feiertagen und in Schließphasen.
Der Brett- und Kartenspielnachmittag ist ein
offenes Angebot für alle Spielbegeisterten mit
Kaffee und Tee im Jugendhaus. Egal zu welcher
Jahreszeit - gemeinsam am Tisch sitzen und
spielen fördert die Kommunikation und sorgt für
ungeheuren Spaß. Über 50 Brett- und Kartenspiele
stehen im Jugendhaus bereit, um gespielt und
kennen gelernt zu werden, aktuelle Spiele und
Klassiker. Auch die neuen Spiele des Jahres
können kennen gelernt werden. Ob Jung oder Alt,
es ist für alle etwas dabei. **Unsere Spielenach-
mittage sind ein generationsübergreifendes
Angebot, an dem Jugendliche, Familien mit
Kindern, Erwachsene und spielbegeisterte
Senioren teilnehmen können.** Alle, die Lust am
geselligen Spiel haben, sind eingeladen!

Tischtennis kann man zu den Öffnungszeiten
(siehe Gemeindeanzeiger) gerne auch
generationsübergreifend spielen.

Kontakt: 0176 - 74595713

Volkshochschule Außenstelle Hochdorf

Kontakt: Angelika Dengler
Telefon 0179 - 5182843

...dorfwerken

„Freies Malen“

Dienstag, vormittags, 10 - 13 Uhr, wöchentlich
in der früheren Friedenskirche.
Einfach kommen ohne Anmeldung

Folkloretänze

Dienstags, 17 - 18 Uhr, in der früheren
Friedenskirche. Termine werden im
Gemeindeanzeiger veröffentlicht

"Essen und mehr"

Freitag, 12 Uhr (14täglich), Seniorenmittagstisch
im evangelischen Gemeindehaus.
Um Anmeldung unter **54959 oder 53606** bis
dienstags wird gebeten

Kreativworkshop

Donnerstags, 15 - 17 Uhr, in der früheren
Friedenskirche. Termine werden im
Gemeindeanzeiger veröffentlicht

Lesungen/Literatur

in der früheren Friedenskirche.
Termine werden im Gemeindeanzeiger
veröffentlicht

Kontakt:

Beate Schmid, Telefon 30 76 76
E-Mail: AK-SamT@gmx.de

Netzwerk engagiert in Hochdorf

Boulespiel für jedermann

Montagvormittag um 10 Uhr auf dem Bouleplatz
vor der Breitwiesenhalle

BUS (Bewegung – Unterhaltung – Spaß)

Donnerstagvormittag um 10 Uhr an der
Breitwiesenhalle
Eine Stunde für den Erhalt der Balancefähigkeit,
Beweglichkeit und Stärkung der Muskulatur.
Einfach vorbeikommen und mitmachen!
Bernd Lehmann, Kurt Vöhringer, Hans Ilg, Thomas
Pitzinger

Bürgercafé

Am letzten Freitag im Monat ab 14:30 Uhr in der
Seniorenwohnanlage, Schulstraße 7
Kontakt: Ingrid Thon, Telefon 53133

Kontakt allgemein:

Tel. 0157 - 36174570 (mit Anrufbeantworter)
Telefon Sprechzeiten:
donnerstags von 18:30 - 19:30 Uhr
E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de

VDK-Café

Erster Freitag im Monat um 14:30 Uhr in
der Seniorenwohnanlage, Schulstraße 7
Kontakt: Frank Roesle, Telefon 58726 und
Monika Kälberer, Telefon 52661

Senioren-Online Reichenbach

Computerwissen für Jung und Alt
Wilhelmstraße 15, Reichenbach

Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
E-Mail: sor.ev@t-online.de

...dorfwerken

„...dorfwerken“ richtet sich an alle, die nach dem Abschied vom Berufsleben – oder auch schon davor – mehr Zeit investieren können und wollen in gemeinsame Aktivitäten – grundsätzlich als ein Angebot, das Anonymität und Vereinsamung vorbeugen soll.

Wie wollen wir „...dorfwerken“?

Ziel ist es, sich zu treffen und Projekte zu starten, die nicht nur nützlich sind, sondern auch Spaß machen. Hintergrund: Mit Freude und gut gelaunt älter werden. Wir wollen in Hochdorf leben – aber wie wollen wir leben?

Was wollte man schon immer gern tun, aber eigentlich nicht allein, sondern mit anderen zusammen. Etwas gestalten? Etwas zeigen? Etwas herstellen? Etwas diskutieren? Etwas entwickeln? Etwas lernen? Etwas organisieren? Etwas ausprobieren?

Was kann ich, was andere interessieren könnte? Was suche ich, das mir bestimmt jemand zeigen kann? Was liegt mir am Herzen: Kunst und Kultur? Natur und Gesundheit? Bewegung? Begegnung? Wie finden wir Gleichgesinnte? Was ist machbar?

„...dorfwerken“ möchte den Bedürfnissen Hochdorfer Seniorinnen und Senioren eine Stimme geben und dazu ermuntern, Themen anzusprechen, die wichtig sind. Es soll ohne große Hürden möglich sein, Interessengruppen zu bilden und Dinge auf den Weg zu bringen, die man alleine nicht angehen kann. In der Regel finden **Treffen in der früheren Friedenskirche** statt, über Termine und Projekte wird im Gemeindeanzeiger, durch Aushang und auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf informiert.

Unsere Angebote finden Sie in dieser Broschüre unter Aktivitäten, Begegnungen und Freizeit.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen und über weitere Ideen!

Kontakt: Beate Schmid, Telefon 30 76 76

E-Mail: AK-SamT@gmx.de



Netzwerk engagiert in Hochdorf

Kontakt:

Tel. 0157 - 36174570 (mit Anrufbeantworter)

Telefon Sprechzeiten:

donnerstags von 18:30 - 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de

Angebote:

- Vorlesen
- Fahrdienste
- Fahrdienst zum Einkaufen bei Staufers aktiv markt
- Begleitung bei Spaziergängen
- Hilfe beim Schriftverkehr mit Behörden

Zwischen Rathaus und ev. Gemeindehaus steht eine zweckentfremdete Telefonzelle als **Bücherzelle**. Dort können Bücher zum Lesen mitgenommen oder anderen zur Verfügung gestellt werden.

In den aktuellen Ausgaben des Gemeindeanzeigers wird immer über besondere Angebote informiert.

Hochdorfer Bauernmarkt

Der Hochdorfer Bauernmarkt findet jeweils am ersten Samstag des Monats vor der Breitwiesenhalle von 8 bis 13 Uhr statt. Angeboten werden regionale Produkte.

Kontakt: Karsten Rößler, Telefon 958222

Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

Praxis Stefan Greiner

Stefan Greiner, Facharzt für Allgemeinmedizin
Weinbergstraße 56, Hochdorf

Telefon 51546

Servicetelefon/Rezeptbestellung 989 431

E-Mail: info@praxisgreiner.de

Wenn die persönliche Hausarztpraxis über längere Zeit nicht verfügbar ist – z.B. Urlaub / Feiertage – wird auf dem Anrufbeantworter der Praxis auf andere Praxen verwiesen, die in dieser Zeit die Vertretung übernehmen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Wenn die gesundheitliche Situation nicht lebensbedrohlich ist, aber nicht bis zur nächsten regulären ärztlichen Sprechzeit gewartet werden kann, können Betroffene die Rufnummer **116117** wählen. Unter dieser Nummer hilft die Haus- und Fachärzteschaft vom ärztlichen Bereitschaftsdienst weiter.

Die Mitarbeitenden der **116117** kennen Ärzte und Ärztinnen in Ihrer Nähe oder schicken bei Bedarf einen Arzt oder eine Ärztin zu Ihnen nach Hause. Sie erhalten die ärztliche Hilfe, die Sie brauchen.

Zahnmedizin

Dres. Peter Häfner und Birgit Zeisberger-Häfner

Weinbergstraße 56, Hochdorf

Telefon 51192

Apotheke

Kirchapotheke

Apotheker Dr. Matthias Kühnle
Kauzbühlstraße 1, Hochdorf

Tel. 958276

(auch Bestellung und Lieferung)

E-Mail: kontakt@kirchapotheke.de

Krankengymnastik/Physiotherapie

Therapieforum Inh. Carmen Fischer

Physiotherapiezentrum
Kauzbühlstraße 2, Hochdorf

Telefon 989330

Physio Vital

Praxis für Physiotherapie
Hochdorfer Straße 52 (Zugang über Albstraße)
Notzingen

Telefon 07021 - 95 66 222

E-Mail: info@physiovital-notzingen.de

Vitalis aktiv

Stuttgarter Straße 1, Reichenbach

Telefon 52030

E-Mail: info@vitalisaktiv.de

Christian Stump

Ulmer Straße 53/2, Reichenbach

Telefon 9946553

E-Mail: info@physio-Reichenbach.de

Ärztliche Notfalldienste

medius Klinik Kirchheim – Notaufnahme
Eugenstraße 3, 73230 Kirchheim Teck
Telefon 07021 - 880

Die interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme ist rund um die Uhr besetzt.

medius Klinik Nürtingen – Notaufnahme
Eugenstraße 3, 73230 Kirchheim Teck
Telefon 07022 - 780

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen
Telefon 116117

Sprechstunde Die Notfallpraxis Esslingen bietet eine Sprechstunde im Erdgeschoss des Klinikum Esslingen an, welche durch den Haupteingang leicht erreichbar ist.

Ort: Klinikum Esslingen
Erdgeschoss des Klinikums (Haus 1, Ebene 0)

Sprechstundenzeiten:
Montag - Donnerstag von 18 bis 23 Uhr
Freitag von 16 bis 23 Uhr
an Wochenend- und Feiertagen sowie an
Brückentagen
von 8 bis 23 Uhr
Telefon 116117

Notfallpraxis Alb Fils Kliniken
Standort Klinik am Eichert
73035 Göppingen
Eichertstraße 3
Telefon 07161 64 - 0
E-Mail: info@af-k.de

Beratung und Information

Pflegeberatung - Pflegestützpunkt

Eine Pflegebedürftigkeit, ausgelöst durch das zunehmende Lebensalter, durch eine plötzliche schwere Erkrankung oder aufgrund von Behinderung stellt Betroffene, Angehörige oder andere Personen, die sich verantwortlich fühlen, vor viele Fragen. Im Landkreis Esslingen gibt es flächendeckend Pflegestützpunkte. Jeder Bürger erhält dort fachkundige Informationen und eine **individuelle Beratung** zu allen vorsorglichen und akuten Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung ist unabhängig, vertraulich, kostenfrei und individuell. Die Gespräche können telefonisch, im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause stattfinden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen

Sara Rieg

Tel. 0711 - 3902 43730

E-Mail: rieg.sara@lra-es.de

Sprechzeiten im Rathaus Reichenbach montags von 12:30 bis 16:00 Uhr

Außerdem bieten die Pflegekassen für ihre Versicherten und deren Angehörige Pflegeberatung an. Ihre Ansprechperson erfragen Sie bitte bei Ihrer Kranken- bzw. Pflegekasse.

Sozialstation Untere Fils

Die **Sozialstation "Untere Fils"** wird als Zweckverband von den bürgerlichen Gemeinden Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald getragen. Sie hat ihren Sitz in Reichenbach.

Die Sozialstation Untere Fils ist **Informations- und Beratungsstelle** für eine Vielzahl von verschiedenen sozialen Dienstleistungen. Das Versorgungsgebiet umfasst die Gemeinden

Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach. Ein umfassendes Angebot an Leistungen wird aus einer Hand angeboten. Informationen über die Arbeit, das Beratungs- und Leistungsangebot erhalten Sie direkt bei der Sozialstation.

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Wohnberatung

Der Verbleib in der eigenen Wohnung ist für viele ältere Menschen erst dann möglich wenn Barrierefreiheit hergestellt wird. Häufig kann durch kleine Maßnahmen mit geringem Aufwand das Wohnumfeld an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Ein Wohnberater unterstützt Sie bei der Umgestaltung Ihrer Räume, so dass Sie so lange wie möglich zu Hause leben können. Die Wohnberater informieren Sie neutral und unabhängig über barrierefreies Wohnen, geben Ihnen Tipps, damit Sie kompetent mit dem Fachhandwerker die geeigneten Umbauten besprechen können. Sie beraten Sie auch in Fragen der Finanzierung durch Pflegekassen, Krankenkassen und Unfallversicherungen. Sie sind freiwillig engagiert, und berechnen Ihnen lediglich einen kleinen Kostenbeitrag.

Wohnberatung buefet e.V.

Haus der sozialen Dienste

Wiederholtsplatz 3, 73230 Kirchheim

Tel. 07021 - 502334

E-Mail: info@buefet.de

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** für alte Menschen ist im Landkreis Esslingen Ansprechpartner für Menschen ab 65 Jahren und deren Angehörige, bei denen der Verdacht einer psychischen Erkrankung oder Krise besteht. Er ist daneben Ansprechpartner für alle Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SOFA beraten, informieren und unterstützen die Betroffenen und erarbeiten gemeinsam mit ihnen individuelle Unterstützungsmöglichkeiten. Zudem werden für die Angehörigen sowohl Einzelberatung als auch offene Gesprächsgruppen angeboten.

SOFA - Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen

Sigmaringer Straße 49, 72622 Nürtingen

Tel. 0711 - 3902 43330

E-Mail: sofa@gpz-nt.de

Alzheimer Gesellschaft

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. - Selbsthilfe Demenz setzt sich für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein und trägt mit Information, Beratung und Sensibilisierung dazu bei, die Erkrankung besser zu verstehen und den Alltag zu bewältigen. Über die Internetseite erhalten Sie umfangreiche Informationen zum Thema Demenz, Informationsmaterialien zum Bestellen und Hinweise zu wohnortnahen Unterstützungsangeboten. Unter 0711-24849663 erreichen Sie das kostenlose Beratungstelefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden Württemberg e.V. – Selbsthilfe Demenz

Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart

Tel. 0711 - 2484 9660

E-Mail: info@alzheimer-bw.de

www.alzheimer-bw.de

Sozialverband VDK

Der **Sozialverband VdK** ist gegliedert in Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsverbände. Der Bundesverband ist Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Patienten und Senioren. Er nimmt Einfluss auf die Entwicklung in der Renten-, Gesundheits- und Sozialpolitik. Die Kreisverbände beraten die Mitglieder zu Renten- und Behindertenrecht, Alten- und Sozialhilfe, zur Pflegeversicherung oder zum Patientenschutz.

Im Ortsverband wird vor allem der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern gepflegt. Man hilft Ihnen nicht nur beim Ausfüllen von Anträgen und beim Umgang mit Behörden, sondern stellt im Bedarfsfall auch die Kontakte zu den hauptamtlichen Fachleuten im Kreis- oder Bezirksverband her. Durch Besuche bei Krankheit, Geburtstagen oder Familienjubiläen, und auch durch Gemeinschaftsveranstaltungen zur Information und Geselligkeit, wie Tagesfahrten, Frauennachmittage, Kaffeenachmittage, Adventsfeiern usw. werden gleichzeitig die Kontakte der Mitglieder untereinander gefördert. Weitere Informationen zu Veranstaltungen der **Ortsgruppe Hochdorf** finden Sie auch im Gemeindeanzeiger.

VdK Ortsgruppe Hochdorf

Frank Roesle

Ziegelhofstraße 5/1, 73269 Hochdorf

Tel. 58726

E-Mail: ov-hochdorf@vdk.de

Arbeitskreis Leben e.V.

Der Arbeitskreis Leben bietet Hilfe für Menschen in Lebenskrisen. Kritische und schwierige Lebensphasen können gerade auch im Alter durch Verlust und Krankheit auftreten. Beim AKL erhalten Betroffene und Angehörige Beratung und Begleitung durch Fachkräfte und geschulte Krisenbegleiter.

AKL Kirchheim

Alleenstraße 92, 73230 Kirchheim

Tel. 07021 - 75002

E-Mail: akl-kirchheim@ak-leben.de

Das Silbertelefon

Einfach mal reden. Unter der kostenfreien Rufnummer **0800 4 70 80 90** können ältere, einsame Menschen täglich von 8 bis 22 Uhr für ein Gespräch anonym und vertraulich anrufen. Dort finden Sie ein offenes Ohr und Ermutigung auch ohne akute Krise. Auf Wunsch und nach Möglichkeit kann auch ein(e) ehrenamtliche Silbernetz-Freundin vermittelt werden, die dann regelmäßig einmal pro Woche ein persönliches Gespräch mit Ihnen am Telefon führt.

Silbernetz e.V.

Tel. 030 - 54 45 330 22

E-Mail: kontakt@silbernetz.de

Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung ist Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Rente und Rehabilitation. Beratungstermine können telefonisch unter **0711 848 - 30300** im Beratungszentrum Region Stuttgart vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung

Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart

E-Mail: beratungszentrum.region-stuttgart@drv-bw.de

Außenstelle Göppingen:

Schützenstraße 14, 73033 Göppingen

In unserer **Gemeindeverwaltung** erhalten Sie Informationen und Dienstleistungen zur Rente.

Ortsbehörde im Rathaus Hochdorf

Tel. 5006 - 21 (Frau Weber)

E-Mail: j.weber@hochdorf.de

Weitere Informationen zur Rente erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg:

kostenfreies Service-Telefon 0800-100048024

Schuldnerberatung

Jeder kann in eine Situation geraten, in der ihm die Schulden über den Kopf wachsen und er sich nicht mehr zu helfen weiß. Ziel der Schuldnerberatung ist es, gemeinsam mit den Menschen, die ihre bestehende oder drohende Überschuldung aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, Entschuldungsmaßnahmen zu erarbeiten bzw. Wege aufzuzeigen, mit Schulden leben zu können, ohne in der gesamten Existenz bedroht zu sein. Vor allem der Verlust der Wohnung bzw. vergleichbare Notlagen sollen verhindert werden.

Zudem bietet das Verbraucherinsolvenzverfahren überschuldeten Menschen die Möglichkeit auf einen wirtschaftlichen Neuanfang und gibt ihnen Hoffnung auf ein Leben ohne Schulden.

Landratsamt Esslingen – Schuldnerberatung

Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen

Tel. 0711 - 3902 42607 oder 52607

E-Mail: Schuldnerberatung@LRA-ES.de

Schwerbehindertenausweis und Blindenhilfe

Menschen mit einer Behinderung haben die Möglichkeit, einen Schwerbehindertenausweis zu beantragen. Dieser ermöglicht zum Beispiel Vergünstigungen bei der Mobilität oder den Rundfunkgebühren. Menschen mit einer extremen Sehbehinderung haben Anspruch auf Blindenhilfe. Weitere Informationen und Anträge bekommen Sie über das Landratsamt Esslingen.

Landratsamt Esslingen – Amt für besondere Hilfen

Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen

Tel. 0711 - 3902 0

E-Mail: Fax_SG332@LRA-ES.de

Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen im Landkreis Esslingen (EUTB)

Bahnhofstraße 14, 73207 Plochingen

Tel. 6166105

E-Mail: teilhabeberatung-es@neuearbeit.de

Betreuung und Pflege

Ambulante Hilfen

Medizinische und pflegerische Hilfen, hauswirtschaftliche Versorgung

Rund um Hochdorf gibt es eine Vielzahl an **Pflegediensten**, welche Hilfe bei der Versorgung im häuslichen Umfeld anbieten.

Bei einer Erkrankung verordnet Ihr Hausarzt **medizinische Behandlungspflege** wie zum Beispiel die tägliche Medikamentengabe, den Verbandswechsel oder die Insulininjektion. Die Fachkräfte der Pflegedienste erbringen diese medizinisch notwendigen Leistungen bei Ihnen zu Hause und die **Krankenkassen** übernehmen die Kosten.

Bei **Pflegebedürftigkeit** haben Sie die Möglichkeit sich zum Beispiel bei der Körperpflege, dem Einkauf, der Zubereitung der Mahlzeiten, der Hilfe beim Essen, der Wäsche oder der Wohnungsreinigung unterstützen zu lassen. Diese Kosten übernimmt bis zu einem monatlichen Höchstbetrag die **Pflegekasse**.

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Evangelische Heimstiftung, Mobile Dienste Plochingen

Johanniterstraße 16, 73207 Plochingen

Tel. 21953

E-Mail: md.plochingen@ev-heimstiftung.de

Lavendula

Ulmer Straße 53/1, 7322 Reichenbach

Tel. 9228990

E-Mail: info@lavendula-pflege.de

Asklepia Seniorenzentrum

Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 - 920120

E-Mail: info@asklepia.de

Essen auf Rädern

Wenn Sie selber nicht mehr einkaufen und sich Ihr Essen zubereiten können, haben Sie die Möglichkeit sich eine **warme Mahlzeit** nach Hause liefern zu lassen. Die Anbieter haben neben **Vollkostmenüs** auch **Diabetikeressen**, **pürierte Kost** und **kleine Mahlzeiten** sowie Suppen und Salate im Angebot. Auf Wunsch werden die Mahlzeiten auch tiefgekühlt geliefert, die Sie dann zu Hause in speziellen Wasserkochern oder der Mikrowelle selber aufwärmen können.

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Betreuungsgruppe

Die Sozialstation Untere Fils bietet in Reichenbach eine **Betreuungsgruppe** für alte Menschen an. Betreut werden die Gäste von einer Fachkraft der Sozialstation sowie bürgerschaftlich engagierten Helferinnen und Helfern. **Mittwochs von 14 bis 17 Uhr** treffen sich die Gäste in der Sozialstation. Der Nachmittag wird in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen gestaltet. Spiele, Singen, kreative Betätigungen und Angebote je nach Jahreszeit sorgen für Abwechslung. So es möglich ist werden auch kleine Spaziergänge gemacht. Hier können die Gäste für einige Stunden Geselligkeit erfahren in einem Rahmen, der auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist und die Angehörigen können an diesem Nachmittag Angelegenheiten erledigen, ohne in Sorge zu sein.

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Hausnotruf

Speziell für ältere, alleinstehende Menschen, die sich noch in ihrer eigenen Wohnung selbstständig versorgen können, gibt es den **Hausnotruf**. Hierbei kann über einen Funksender im Notfall per Knopfdruck bei Tag und Nacht schnelle Hilfe herbei geholt werden. Ein **Hausnotrufsystem** ist als Hilfsmittel bei der Pflegeversicherung anerkannt. Bei Pflegebedürftigkeit trägt die Pflegekasse die Kosten. Mit dem Hausnotrufanbieter kann gegen Aufpreis auch eine Schlüsselhinterlegung vereinbart werden.

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Esslingen

Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen

Tel. 0711 - 93882252

E-Mail: info@asb-es.de

Asklepia Seniorenzentrum

Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 - 920120

E-Mail: info@asklepia.de

DRK-Kreisverband Esslingen

Teckstraße 52, 73734 Esslingen

Tel. 0711 - 3900220

E-Mail: hausnotruf@drk-esslingen.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Der **Gesprächskreis** für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben. In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen.

Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen und wird in Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen (SOFA) angeboten.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Treffen finden am letzten Mittwoch des Monats von 14:00 – 15:30 Uhr in den Räumen der Sozialstation Untere Fils statt. Wenn mangels Teilnehmern keine Treffen stattfinden bietet SOFA auch Einzelgespräche an.

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Begleitetes und betreutes Reisen

Das Deutsche Rote Kreuz bietet **Tagesausflüge** in die nähere Umgebung und **Mehrtagesreisen** für das In- und Ausland an. Vom Hotel bis zu den Ausflügen sind die Reisen speziell auf die Bedürfnisse von älteren Menschen zugeschnitten. Dabei kommen weder das kulturelle Besichtigungsprogramm noch Erholung oder gemütliches Beisammensein zu kurz. Fachlich qualifizierte Mitarbeiter begleiten die Unternehmungen.

DRK-Kreisverband Esslingen

Teckstraße 52, 73734 Esslingen

Tel. 0711 - 3900555

E-Mail: info@drk-esslingen.de

Kurse für pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen in der häuslichen Umgebung ist für alle Beteiligten eine große Aufgabe. Durch diesen Kurs können Sie Kenntnisse im Bereich der Kranken- und Altenpflege erwerben. Sie können praktisch üben und Ihre Fertigkeiten vertiefen was zu einer verbesserten Lebensqualität im Pflegealltag beitragen kann. Für die Teilnehmer ist der Pflegekurs kostenfrei, die finanziellen Aufwendungen übernimmt die Pflegekasse.

Außerdem werden Pflegeschulungen in der häuslichen Umgebung angeboten:

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach

Tel. 95110

E-Mail: info@sozialstation-uf.de

Stationäre und teilstationäre Angebote

Dauerpflege

Ein Pflegeheim ist die **stationäre Einrichtung**, die Menschen auf Dauer aufnimmt und rund um die Uhr betreut, versorgt und pflegt. In manchen Pflegeheimen werden in sogenannten "beschützenden Stationen" speziell an Demenz erkrankte Patienten betreut. Wenn Pflegebedürftigkeit vorliegt, trägt die Pflegeversicherung die Kosten in einer festgelegten Höhe. Es empfiehlt sich, das Haus und sein Pflegekonzept durch einen persönlichen Besuch kennen zu lernen.

Kurzzeitpflege

Pflegebedürftige Menschen, die normalerweise von Angehörigen und ambulanten Pflegediensten zu Hause versorgt werden, haben Anspruch auf eine **Kurzzeitpflege**. Das ist eine stationäre Betreuung und Versorgung auf begrenzte Zeit. Die Pflegeversicherung beteiligt sich an den Kosten für diese Leistung, wenn Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes vorliegt.

In nächster Umgebung von Hochdorf wird die Dauer- und Kurzzeitpflege in folgenden Heimen angeboten:

Albrecht-Teichmann-Stift

Christofstraße 1, 73262 Reichenbach

Tel. 610623 - 200

E-Mail: albrecht-teichmann-stift@ev-heimstiftung.de

Asklepia Seniorenzentrum

Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 - 920120

E-Mail: info@asklepia.de

Johanniterstift

Johanniterstraße 16, 73207 Plochingen

Tel. 6090

E-Mail: johanniterstift@ev-heimstiftung.de

Tagespflege

Die **Tagespflege** ist ein Angebot für pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Menschen, die sonst in ihrer häuslichen Umgebung versorgt werden. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen verbringen die Gäste den Tag über abwechslungsreiche Stunden in geselliger Atmosphäre in diesen Einrichtungen. Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, spazieren gegangen und vieles mehr. Häufig ist dieses **teilstationäre Angebot** bei Dauerpflegeeinrichtungen angegliedert. Auch die Kosten der Tagespflege können über die Pflegeversicherung finanziert werden.

Evangelische Heimstiftung, Amalien-Residenz

Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf

Tel. 61786 - 250

E-Mail: tp.hochdorf@ev-heimstiftung.de

Asklepia Seniorenzentrum

Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 - 920120

E-Mail: info@asklepia.de

Weitere Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflegeplätze finden Sie in einer **Broschüre** des Landkreises Esslingen unter:
https://www.landkreis-esslingen.de/site/LRA-ES-Internet-2019/get/params_E-12934428/17350217/Gepflegt%20Leben.pdf

24-Stunden-Betreuung

In der **24-Stunden-Pflege** erfolgt die Unterbringung der Pflegeperson im Haushalt der zu betreuenden Person. Dadurch ist eine rund-um-die-Uhr Anwesenheit der Pflegeperson gewährleistet. Neben der Grundpflege übernimmt die Betreuungskraft die Zubereitung der Mahlzeiten, die Einkäufe und die Unterhaltsreinigung der Wohnräume. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt nach den Wünschen und Bedürfnissen der zu betreuenden Person. Die Mahlzeiten werden dabei gemeinsam eingenommen. Täglich werden gemeinsame Aktivitäten geplant und durchgeführt. Selbstverständlich können die Betreuungskräfte nicht 24 Stunden arbeiten, trotzdem stehen sie Ihnen im Ernstfall natürlich auch nachts zur Verfügung. Der Umfang der Leistungen wird individuell vereinbart und vertraglich festgehalten. Da das deutsche Arbeitsrecht eine ununterbrochene Tag- und Nachtbetreuung nicht zulässt, muss außerhalb der regulären Arbeitszeit und im Falle von Krankheit und Urlaub der Betreuungskraft die Versorgung anderweitig organisiert werden.

Ausführliche Informationen zur 24-Stunden-Pflege finden Sie in einer **Broschüre** des Landkreises Esslingen unter:

https://www.landkreis-esslingen.de/site/LRA-Esslingen-ROOT/get/params_E-1949924720/20161548/Informationsbroschuere%20zur%2024-Stunden-Pflege.pdf

Vorsorgepapiere

Vorsorgevollmacht

Mit einer **Vorsorgevollmacht** bevollmächtigen Sie eine oder mehrere Personen im Falle einer Notsituation, um bestimmte Aufgaben für Sie zu erledigen. Sie ermöglicht daher ein hohes Maß an Selbstbestimmung, da Sie frühzeitig Personen Ihres Vertrauens bestimmen, welche im Bedarfsfall für Sie handeln sollen und Ihre Rechtsgeschäfte regeln. Mit der Vorsorgevollmacht wird der Bevollmächtigte zum Vertreter im Willen, das heißt, er entscheidet an Ihrer Stelle. Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und **uneingeschränktes persönliches Vertrauen** zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden. Durch die Vorsorgevollmacht kann eine gesetzliche Vertretung durch das Betreuungsgericht vermieden werden. Es ist ratsam, die Vollmacht **notariell** beglaubigen zu lassen.

Patientenverfügung

In der **Patientenverfügung** können Sie vorsorglich bestimmen, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe nach Ihrem Willen durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn Sie aufgrund von Krankheit oder Unfall in einen Zustand geraten, welcher Ihre Urteils- und Entscheidungsfähigkeit verhindert. Zum Beispiel kann festgelegt werden, dass **lebensverlängernde Maßnahmen** nicht ergriffen werden sollen oder eine intensivmedizinische Behandlung bis zuletzt erfolgen soll. Die Patientenverfügung regelt dagegen nicht, welche Personen die sich daraus ergebenden Entscheidungen treffen dürfen und dafür sorgen sollen, dass Ihr Patientenwille in die Tat umgesetzt wird. Als Ergänzung zur Patientenverfügung ist

daher eine **Vorsorgevollmacht** ratsam. Die Patientenverfügung ist schriftlich abzufassen, aber an keine Form gebunden. Sie ist vom Patienten und der bevollmächtigten Person zu unterschreiben und von Zeit zu Zeit zu überarbeiten.

Betreuungsverfügung

Die **Betreuungsverfügung** ist eine Möglichkeit der selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man aufgrund alters- oder krankheitsbedingter Umstände nicht mehr in der Lage ist seine eigenen Angelegenheiten selbst zu erledigen. In einer Betreuungsverfügung können Sie eine Person vorschlagen, welche von Amts wegen zu Ihrem Betreuer bestellt werden soll.

Beratungen auf Grundlage der Esslinger Initiative werden angeboten durch:

Reinhilde Kohnle-Vöhringer

Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung über AK Netzwerk Hochdorf:

Tel. 0157 - 36174570 (dienstags und donnerstags von 18:30 - 19:30 Uhr)

E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de

Testament

Sollte die gesetzliche Erbfolge nicht Ihrem Wunsch entsprechen, können Sie Ihr persönliches **Testament** verfassen. Der gesamte Inhalt muss dabei **handschriftlich** niedergeschrieben und mit Datum, Ort und Unterschrift (Vor- und Zuname) versehen werden. Dem Text sollte dabei entnommen werden können, dass es sich um eine letztwillige Verfügung handelt. Ehegatten können ein gemeinschaftliches Testament verfassen, welches handschriftlich niedergeschrieben und von beiden Ehegatten unterschrieben wird. Das Testament kann zu Hause aufbewahrt und/oder einer Vertrauensperson zur Aufbewahrung übergeben werden. Ebenfalls kann es bei einem Notar hinterlegt werden. Ein notariell beurkundetes Testament hat den Vorteil einer umfassenden Beratung. Dieses Testament ist zwar gebührenpflichtig, lässt jedoch keine Zweifel an seiner Echtheit aufkommen.

Notar Daniel Buhl

Schulstraße 16, 73207 Plochingen

Tel. 61233

E-Mail: mail@notar-buhl.de

Finanzielle Hilfen

Leistungen der Pflegeversicherung

Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten Personen, die wegen einer **körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit** oder **Behinderung** für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens **auf Dauer**, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in **erheblichem** Maß der **Hilfe bedürfen**. Für die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade begutachtet der Medizinische Dienst die antragstellende Person und prüft den Unterstützungsbedarf in sechs Lebensbereichen.

Welcher Hilfebedarf muss vorliegen? (Beispiele)

Mobilität: Treppensteigen, selbständiges Bewegen in der Wohnung, usw.

Kognitive Fähigkeiten: Örtliche Orientierung, Erinnerungsvermögen, Gefahrerkennung

Psychische Problemlagen: Wahnvorstellungen, Aggressivität, Selbstschädigung

Selbstversorgung: Körperpflege, Nahrungsaufnahme (Essen und Trinken), Toilettengang

Belastung durch Krankheit und Therapie: Umgang mit Krankheit und damit verbundener Therapie

Alltagsgestaltung: Schlafprobleme, Tagesablauf, Planung

Für eine umfassende, individuelle Beratung stehen Ihnen der Pflegestützpunkt und Ihre Pflegekasse zur Verfügung. Wir geben Ihnen im Folgenden einen Überblick über die Leistungen, die Ihnen zustehen.

Welche Leistungen werden bei häuslicher Pflege gewährt?

Wenn Sie **keinen** Pflegedienst zur Versorgung beauftragen und die Pflege selbst organisieren, z.B. durch Angehörige, bezahlt Ihnen die Pflegekasse ein monatliches **Pflegegeld** in Höhe von:

Pflegegeld (Pflege durch Privatperson):

(*ab 1.1.2025)

Pflegegrad 1:	0 EUR	0 EUR
Pflegegrad 2:	332 EUR	347 EUR
Pflegegrad 3:	573 EUR	599 EUR
Pflegegrad 4:	765 EUR	799 EUR
Pflegegrad 5:	947 EUR	990 EUR

(* Erhöhungen von 4,5% sind zum 1.1.2025 geplant.)

Wenn Sie einen zugelassenen Pflegedienst mit Ihrer Versorgung beauftragen, kann dieser bis zu einem monatlichen Höchstbetrag direkt mit Ihrer Pflegekasse abrechnen:

Pflegesachleistungen (Pflege durch Pflegedienst):

(*ab 1.1.2025)

Pflegegrad 1:	0 EUR	0 EUR
Pflegegrad 2:	761 EUR	795 EUR
Pflegegrad 3:	1.432 EUR	1.496 EUR
Pflegegrad 4:	1.778 EUR	1.858 EUR
Pflegegrad 5:	2.200 EUR	2.299 EUR

(* Erhöhungen von 4,5% sind zum 1.1.2025 geplant.)

Es ist auch eine **Kombination** von **Pflegesachleistungen** und **Pflegegeld** möglich. Dabei werden zunächst die Sachleistungen bezahlt und zwar maximal in Höhe des bewilligten Pflegegrades. Wird das gesamte Budget für Sachleistungen verbraucht, so hat ein Pflegebedürftiger keinen weiteren Anspruch auf Pflegegeld. Wird aber nur ein Teil der bewilligten Sachleistungen verbraucht, so hat er Anspruch auf eine anteilige Auszahlung von Pflegegeld.

Entlastungsbetrag

Neben dem Pflegegeld oder der Pflegesachleistung haben Pflegebedürftige einen Anspruch auf einen zusätzlichen **Entlastungsbetrag** in Höhe von 125 EUR monatlich. Dieser kann für eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten wie Betreuungsgruppen oder haushaltsnahe Dienstleistungen genutzt, jedoch **nicht** ausbezahlt werden. Bei Pflegegrad 1 kann der Betrag auch für Leistungen der Grundpflege verwendet werden. Ihr Pflegedienst berät Sie hierzu.

(Erhöhung auf 131 EUR ist zum 1.1.2025 geplant)

Verhinderungspflege

Ist Ihre Pflegeperson, beispielsweise durch Urlaub, Krankheit oder sonstigen Gründen verhindert, beteiligt sich Ihre Pflegekassen an den Kosten der Ersatzpflege in Höhe von 1.612 EUR im Kalenderjahr. Außerdem können noch 806 EUR aus dem Budget der Kurzzeitpflege zusätzlich dafür verwendet werden. Dadurch besteht ein Gesamtanspruch in Höhe von 2.418 EUR. Die Verhinderungspflege kann auch stundenweise an einzelnen Tagen in Anspruch genommen werden. Wird die Verhinderungspflege durch nahe Angehörige durchgeführt, so bezahlt die

Pflegekasse bis zum 1,5 fachen Satz des Pflegegeldes eine Stundenvergütung. Außerdem können noch Fahrtkosten und Verdienstausschlag bis zum maximalen Gesamtbudget geltend gemacht werden.

(Zum 1.7.2025 sollen die Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag in Höhe von 3.539 EUR zusammengefasst werden.)

Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege vorübergehend nicht sichergestellt werden kann, beteiligt sich Ihre Pflegekassen an den Kosten der **Kurzzeitpflege in einer Pflegeeinrichtung** in Höhe von 1.774 EUR. Zusätzlich kann der Betrag der Verhinderungspflege in Höhe von 1.612 EUR dafür eingesetzt werden. Dadurch besteht ein Gesamtanspruch in Höhe von 3.386 EUR.

(Zum 1.7.2025 sollen die Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag in Höhe von 3.539 EUR zusammengefasst werden.)

Tagespflege

Beim Besuch einer Tagespflege besteht **zusätzlich** ein Anspruch auf teilstationäre Leistungen. Diese werden **unabhängig** von Pflegegeld oder Pflegesachleistungen monatlich wie folgt gewährt, ohne dass eine Anrechnung auf die Ansprüche erfolgt:

		(*ab 1.1.2025)
Pflegegrad 1:	0 EUR	0 EUR
Pflegegrad 2:	689 EUR	720 EUR
Pflegegrad 3:	1.298 EUR	1.356 EUR
Pflegegrad 4:	1.612 EUR	1.685 EUR
Pflegegrad 5:	1.995 EUR	2.085 EUR
(* Erhöhungen von 4,5% sind zum 1.1.2025 geplant.)		

Wie hoch ist die Leistung bei vollstationärer Unterbringung?

		(*ab 1.1.2025)
Pflegegrad 1:	125 EUR	131 EUR
Pflegegrad 2:	770 EUR	805 EUR
Pflegegrad 3:	1.262 EUR	1.319 EUR
Pflegegrad 4:	1.775 EUR	1.855 EUR
Pflegegrad 5:	2.005 EUR	2.095 EUR
(* Erhöhungen von 4,5% sind zum 1.1.2025 geplant)		

Zusätzlich zu den Leistungen werden die **pflegebedingten Aufwendungen**, gestaffelt nach der Dauer des vollstationären Aufenthalts, bezuschusst.

ab dem 1. Monat:	15 %
mehr als 12 Monate:	30 %
mehr als 24 Monate:	50 %
mehr als 36 Monate:	75 %

Wohngruppenzuschlag

Einen Wohngruppenzuschlag erhalten pflegebedürftige Menschen mit Pflegegrad 1-5, die in einer **ambulant betreuten Wohngemeinschaft** leben. Der Antrag muss bei Ihrer Pflegekasse gestellt werden und wird Ihnen in Höhe von monatlich 214 EUR direkt ausbezahlt.

(Erhöhung auf 224 EUR ist zum 1.1.2025 geplant)

Pflegehilfsmittel

Zum Verbrauch bestimmte **Pflegehilfsmittel**, wie Desinfektionsmittel oder Einmalhandschuhe, übernimmt die Pflegekasse bis zu 40 EUR monatlich.

Technische Hilfsmittel werden zu 100% übernommen, jedoch ist eine Zuzahlung von 10% (max. 25 EUR) monatlich unter bestimmten Voraussetzungen zu leisten.

(Erhöhung auf 42 EUR ist zum 1.1.2025 geplant)

Umbaumaßnahmen der Wohnung

Für Maßnahmen der **Wohnraumanpassung** gewährt die Pflegeversicherung unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 4.000 EUR Unterstützung.

(Erhöhung auf 4.180 EUR ist zum 1.1.2025 geplant)

Pflegeunterstützungsgeld

In einer akuten Pflegenotsituation können berufstätige nahe Angehörige bis zu 10 Tagen von der Arbeit fernbleiben um eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder selbst sicherzustellen. Dafür wird ein Pflegeunterstützungsgeld von der Pflegekasse als **Lohnersatzleistung** bezahlt.

Pflegezeiten

Wenn Angehörige für eine längere Zeit teilweise oder ganz die Berufstätigkeit unterbrechen müssen, kann **Pflegezeit** bis zu 6 Monaten in Anspruch genommen werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht bei Arbeitgebern bis 15 Beschäftigten.

Wenn 6 Monate nicht ausreichen, kann **Familienpflegezeit** bis zu 24 Monaten in Anspruch genommen werden. Bei der Familienpflegezeit darf die Arbeitszeit auf höchstens 15 Wochenstunden reduziert werden. Ein Rechtsanspruch besteht hier nicht bei Arbeitgebern bis 25 Beschäftigten.

Rente für Pflegepersonen

Die Pflegekasse zahlt für Pflegende, die wenigstens zehn Stunden verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche in häuslicher Umgebung pflegen, Beiträge zur Rentenversicherung. Die Pflegeperson darf jedoch nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich berufstätig oder bereits in Rente sein.

Grundsicherung im Alter

Voraussetzung ist, dass Sie die Regelaltersgrenze zur regulären Altersrente erreicht haben oder aus medizinischen Gründen dauerhaft erwerbsgemindert sind. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie aus ihrem Einkommen und Vermögen ihren Lebensunterhalt nicht selbständig bestreiten können. Beantragen können Sie die Hilfe beim Sozialhilfeträger.

Landratsamt Esslingen – Kreissozialamt

Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen

Tel. 0711 - 3902 42517

E-Mail: Kreissozialamt@LRA-ES.de

Hilfe zur Pflege

Wenn die eigenen finanziellen Mittel und die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen um die Pflegekosten zu übernehmen, kann unter Berücksichtigung des persönlichen Einkommens und Vermögens zusätzlich Leistungen der Sozialhilfe beantragt werden.

Landratsamt Esslingen – Kreissozialamt

Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen

Tel. 0711 - 3902 42517

E-Mail: Kreissozialamt@LRA-ES.de

Wohnformen im Alter

Betreutes Wohnen

Das **Betreute Wohnen** hat sich in den letzten Jahren als alternative Wohnform in der Altenpflege etabliert. Betreut bzw. gepflegt wird „in den eigenen vier Wänden“, je nach Bedarf durch einen ambulanten Pflegedienst und nach dem Leitsatz „so viel Selbständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig“. Beim Betreuten Wohnen müssen die Bewohner eine monatliche Betreuungspauschale für die sogenannten **Grundleistungen** bezahlen. Dafür stehen zu festgelegten Zeiten Ansprechpersonen in der Wohnanlage zu Verfügung. Diese leisten z.B. Unterstützung beim Organisieren von weiteren Hilfen oder gestalten gemeinsame Freizeitaktivitäten für die Bewohner. Häufig ist auch ein Hausnotruf im Grundservice enthalten. Zu den **Wahlleistungen** zählt z.B. die Versorgung durch einen Pflegedienst, Essen auf Rädern oder hauswirtschaftliche Hilfen. Dafür müssen die Bewohner selbst aufkommen.

Amalien-Residenz

Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf

Tel. 61786 - 100

E-Mail: amalien-residenz@ev-heimstiftung.de

Albrecht-Teichmann-Stift

Christofstraße 1, 73262 Reichenbach

Tel. 609200

E-Mail: albrecht-teichmann-stift@ev-heimstiftung.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Wenn es nicht mehr gelingt alleine zu leben, ist die **ambulant betreute Wohngemeinschaft** eine gute Alternative zum Pflegeheim. Bis zu zwölf Menschen leben hier zusammen, die beispielsweise an Demenz erkrankt sind oder aus anderen Gründen nicht alleine leben können oder wollen. Unterstützt werden die Bewohner Rund-um-die-Uhr von Alltagsbegleitern. Gemeinsam wird eingekauft, gekocht, gelacht, gespielt, gelebt – so selbstbestimmt wie es jedem einzelnen möglich ist. Alle Bewohner leben in Privatzimmern, in der Regel mit eigenem Bad, und nutzen die Gemeinschaftsräume zusammen. Täglich kommen selbstgewählte Pflegedienste zur Versorgung der Bewohner ins Haus. Die ambulant betreute Wohngemeinschaft ermöglicht eine individuelle Alltagsgestaltung – gut begleitet und in überschaubarer Gemeinschaft.

Die **Amalien-Residenz** bietet diese Wohnform für 12 Personen in Hochdorf an.

Amalien-Residenz

Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf

Tel. 61786 - 100

E-Mail: amalien-residenz@ev-heimstiftung.de

Weitere **Betreute Wohnanlagen** und **Wohngemeinschaften** finden Sie in einer **Broschüre** des Landkreises Esslingen unter:

http://www.landkreis-esslingen.de/site/LRA-ES-Internet-2019/get/params_E-898928320/17350217/Gepflegt%20Leben.pdf

Dienstleistungen

Einkaufen

Staufers EDEKA

Ostring 2, Tel. 59433

Zinßer Mühle

Roßwälder Straße 4, Tel. 51190

Weltladen Hochdorf

Kirchstraße 16, Tel. 0174 361 99 32

MERT Obst Gemüse & Feinkost

Bachstraße 30 - **Lieferung nach Absprache**

Bäckerei Mayer

Kirchstraße 19, Tel. 550671

Holzers Hofladen

Birkenhöfe 3, Tel. 922758

Hochdorfer Bauernmarkt

vor der Breitwiesenhalle, 1. Samstag im Monat

Speckmann Toto-Lotto Reformwaren

Bachstraße 22, Tel. 51819

Blumenzauber

Bachstraße 24, Tel. 59694

Gastronomie in Hochdorf

Babsi's Cafele

Kirchheimer Straße 1, Tel. 616156

Café Mayer

Kirchstraße 19, Tel. 550671

Eiscafe SUGAR & SPICE

Bachstraße 14, Tel. 7505935

Gasthaus Krone

Kirchheimer Straße 58, Tel. 58330

Hochdorfer Pizza & Kebaphaus

Kirchstraße 13, Tel. 6699903

Kleintierzüchterverein Hasenheim

Hofackerstraße 41, Tel. 557611

Vereinsgaststätte Turnverein Hochdorf

Aspen 3

Vereinsgaststätte Tennis-Club

Aspen 2, Tel. 52298

Weinstube Schnakenstich

Kirchstraße 18, Tel. 55611

Frisör

Concept.hair

Wettestraße 1, Tel. 51611

Hair Fashion

Kauzbühlstraße 2, Tel. 572157

Hausbesuche

Fußpflege

Sabine Schmid

Mühlweg 1, Tel. 0173 - 8446024

Kim Wollmann

Hofackerweg 5, Notzingen, Tel. 0173 1609982

Özlem Özkurt,

Im Weilerbett 22, Reichenbach, Tel. 0178 - 8039598,

Hausbesuche

Slavko Grubac

Marktstraße 12, Plochingen, Tel. 6154707

Hausbesuche

Asli Sentürk

Erkenbergstraße 24, Kirchheim, Tel. 0173/1808350

Hausbesuche

Hauswirtschaftliche Versorgung

(Wäsche – Putzen – Einkaufen)

Sozialstation Untere Fils

Stuttgarter Straße. 4, Reichenbach, Tel. 95110

Arbeiter-Samariter-Bund

Albstraße 4, Ebersbach, Tel. 07163-909420

Evangelischer Heimstift GmbH - Mobile Dienste

Jahnstraße 4/1, Hochdorf, Tel. 61786 - 250

Anja´s Wäscheservice Heißmangel

Wellinger Straße 2, Notzingen, Tel. 07021 - 958784

Sanitätshäuser

Sanitätshaus Gunser

Fischbrunnen 2, Plochingen, Tel. 27271

Sanitätshaus Maisch

Steingaustraße 10, Kirchheim, Tel. 07021 - 970290

Sanitätshaus Maisch

Stuttgarter Straße 103, Kirchheim, Tel. 07021 - 970290

Sanitätshaus Weinmann

Steingaustraße 13, Kirchheim, Tel. 07021 - 7373790

Taxi

Jannis, Plochingen

Tel. 22293

Beate, Kirchheim

Tel. 07021 - 2288

Teck-Taxi, Kirchheim

Tel. 07021 - 6666

Kula, Plochingen

Tel. 619300

Marco, Wernau

Tel. 32850

Tierarztpraxen

Dr. med. vet. Martin Hahn

Fischerstraße 5, Reichenbach, Tel. 51304

Silvia Orzek

Hohenstaufenblick 13, Notzingen, Tel. 07021 - 735073

(Hausbesuche nur bei Bedarf)

Tierrettung – Tierambulanz – Tiertaxi

Tel. 0177 3590902

Palliativversorgung/Hospiz

Palliativversorgung

SAPV Esslingen

Die **Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung** verfolgt das Ziel, schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase im häuslichen Umfeld zu betreuen. Dieser ambulante Dienst arbeitet mit seinen hoch qualifizierten Palliativärzten und Palliativpflegefachkräften in enger Absprache mit den Ihnen vertrauten Hausärzten und Pflegediensten zusammen. Durch diese Kooperation kann auch für Menschen mit schwerwiegenden Symptomen ein Verbleib zu Hause gewährleistet werden. Die Verordnung der SAPV erfolgt über den Hausarzt oder den Klinikarzt.

Brückenpflege STELLA Care

STELLA Care berät und begleitet Patienten, die im Landkreis Esslingen wohnen. Dafür knüpfen onkologische Pflegefachkräfte bereits in der Klinik den ersten Kontakt zu den Patientinnen und Patienten und unterstützen, am individuellen Bedarf orientiert, durch Hausbesuche wie auch Telefonate in allen Phasen der Erkrankung. Das Team ist rund um die Uhr erreichbar und kümmert sich um alle Anliegen rund um die Erkrankung. Der Zugang für STELLA Care ist niederschwellig. So können auch Patienten selbst oder Angehörige den ersten Kontakt knüpfen.

Brückenpflege STELLA Care

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen
Tel. 0151 - 16328550
E-Mail: stellacare@osp-esslingen.de

Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach – Hochdorf – Lichtenwald e.V.

Der **ambulante Hospizdienst** betreut lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Die ehrenamtlich Begleitenden kommen sowohl in die private Wohnung als auch ins Pflegeheim. Sie bieten in Ergänzung zu professionellen ärztlichen und pflegerischen Diensten ehrenamtliche Unterstützung und Begleitung an. Sie bringen Zeit mit und gehen auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ein.
Tel. 0175 - 8396780

E-Mail: hospiz-rhl@web.de

www.hospizdienste-neckar-fils.de

Stationäres und Ambulantes Hospiz / Trauerbegleitung Hospiz Esslingen

Keplerstraße 40, 73730 Esslingen

Tel. 0711 -1363201-0

E-Mail: info@hospiz-esslingen.de

www.hospiz-esslingen.de

Ambulante Hospiz Göppingen

Sommerhalde 2 - 73035 Göppingen-Faurndau

Tel. 07161 - 98619-52

E-Mail: info@hospizbewegung-goeppingen.de

www.hospizbewegung-goeppingen.de

Stationäres Hospiz Göppingen

Sommerhalde 2, 73035 Göppingen-Faurndau

Tel. 07161 - 98619-10

E-Mail: info@hospiz-goeppingen.de

www.hospiz-goeppingen.de

Lebensende, Trauerfall

Notwendige Formalitäten im Todesfall

- Arzt benachrichtigen, er stellt den Totenschein aus.
- Angehörige benachrichtigen.
- Bestattungsinstitut einschalten.
- Spätestens am nächsten Werktag Meldung beim zuständigen Standesamt vornehmen.
- Pfarramt informieren und Bestattung besprechen (Beerdigungserlaubnis vom Standesamt und Grabstellennachweis mitnehmen).
- Versicherungen benachrichtigen (Rentenversicherung, Lebensversicherung, Krankenkasse, Sterbekasse)
- Testament beim Nachlassgericht (Notariat) des letzten Wohnortes abgeben.

Bestattungsinstitute

Bestattungshaus Riemp

Blumenstraße 8, 73262 Reichenbach
Tel. 308272

Dörfler Bestattungen

Ernst-Sachs-Straße 2, 73207 Plochingen
Tel. 83670

Dormann Bestattungen

Friedrichstraße 2, 73207 Plochingen
Tel. 928188
Kirchheimer Str. 37, 73249 Wernau
Tel. 928188

Haller Bestattungen

Stuttgarter Straße 10, 73262 Reichenbach
Tel. 978 92 92

Friedhof Hochdorf

Gemeindeverwaltung

Rathaus Hochdorf

Kontakt: Frau Weber, Tel. 5006 - 21

Trauerbewältigung

Seelsorge

Evangelisches Pfarramt, Tel. 51504

Katholisches Pfarramt, Tel. 957030

Evangelisch-methodistische Kirche, Tel. 6196766

Neuapostol. Kirchengemeinde, Tel. 07163 909454

Telefonseelsorge

24 Stunden täglich, gebührenfrei

0800 - 1110111 (evangelisch)

0800 - 1110222 (katholisch)

Trauercafé Regenbogen Plochingen

Das Trauercafé lädt Menschen auf dem Trauerweg an jedem letzten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr zu einem offenen Nachmittag der Begegnung ein.

Treffpunkt:

Treff am Markt

Marktplatz 7

73207 Plochingen

Kontakt: 0157 - 30138867

(eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Trauercafé Ausblick Esslingen

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde und findet immer am 1. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr statt.

Treffpunkt: Hospiz Esslingen

Keplerstraße 40, 2. Obergeschoß

Kontakt: 0711 - 136320-10

Notfallnummern

Polizei **110**
Notarzt **112**
Feuerwehr **112**

**Notarzt/Rettungsdienst/
 Krankentransport** **19222**

Polizeirevier Kirchheim **07021 - 501-0**
Polizeiposten Wernau **97240**
 Kirchheimer Straße 39, 73249 Wernau

Bei Verdacht einer **Vergiftung berät**
 die Vergiftungsinformationszentrale
 (VIZ) **rund um die Uhr.**
Notrufnummer **01 406 43 43**

Vergiftungs-Informationszentrale-
 Freiburg **0761 - 19240**
 E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de
[www.vergiftungs-informations-](http://www.vergiftungs-informations-zentrale)
 zentrale

Inhalt der Notfallmeldung:

- **Wo** geschah es
- **Was** ist passiert
- **Wie** viele Personen
- **Welche** Verletzungen
- **Warten** auf Rückfragen
- **Wer** spricht

Gemeinde Hochdorf
 Rathaus, Kirchheimer Straße 53 5006 - 0

Kirchen:
 Evang. Pfarramt, Hochdorf 51504
 Kath. Pfarramt, Reichenbach 957030
 Evang.-method. Kirche, Plochingen 6196766
 Neuapostol. Kirchengemeinde, Uchingen 07163 - 909454

Krankenhäuser:
 medius Klinik Kirchheim, Eugenstraße 3 07021 - 880
 medius Klinik Nürtingen, Auf dem Saer 1 07022 - 780
 Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97 0711 - 31030
 Alb Fils Kliniken GmbH, Göppingen, 07161 - 640
 Eichertstraße 3

Telefonseelsorge
 evangelisch (gebührenfrei) 0800 - 1110111
 katholisch (gebührenfrei) 0800 - 1110222

Störungsstellen
 Strom, EnBW 0800 - 3629477
 Wasser 0711 - 3907222
 0172 - 7213122

Wir danken dem Stiftungsverein Hochdorf e.V. für die Finanzierung dieser Broschüre.

